

Capatect PS-Dämmplatte 032

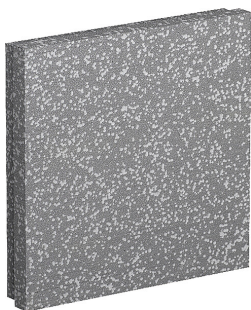
Dalmatiner Montage 158

Polystyrol-Hartschaum EPS 032 für die Befestigung in Schienenmontage



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	EPS-Fassadendämmplatte mit umlaufender Nut für die Befestigung in Schienenmontage in den Capatect Fassadensystemen	
Eigenschaften	■ Anwendungstyp: WAP nach DIN 4108-10 ■ Kantenausbildung: stumpf mit umlaufender Nut ■ Formstabil und thermisch unempfindlich ■ Güteüberwacht nach DIN EN 13163 und den Qualitätsrichtlinien für Fassadendämmplatten des VDPM ■ HBCD-frei, FCKW- und HFCKW-frei ■ Blendfreie Verarbeitung	
Farbtöne	Dalmatiner (grau/weiß gesprenkelt)	
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung (verschattet oder in geschlossenen überdachten Räumen) geschützt, lagern. Nicht über längere Zeit ungeschützt der Witterung und UV-Einwirkung aussetzen.	
Technische Daten	■ Material: ■ Wärmeleitfähigkeit: ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H_2O): ■ Rohdichte: ■ Brandverhalten: ■ Zugfestigkeit:	Expandierter Polystyrol-Hartschaum (EPS) $\lambda_B = 0,032 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ Bemessungswert nach DIN 4108-4 $\lambda_D = 0,031 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ Nennwert nach DIN EN 12667 oder DIN EN 12939 $\mu = 30/70$ nach DIN EN 12086 $\rho \leq 20 \text{ kg/m}^3$ nach DIN EN 1602 Klasse E nach DIN EN 13501-1 Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1 $\delta_{mt} \geq 150 \text{ kPa}$ nach DIN EN 1607
Ergänzungsprodukte	■ Capatect Halteleisten KU 632/00 aus Hart-PVC für waagerechte Plattenstöße sowie zur Befestigung von Zuschnitten ■ Capatect Verbindungsstücke KU 633/00 aus Hart-PVC für die senkrechten Plattenstöße ■ Capatect Universal-Montage-Schraubdübel 617 ■ Capatect Distanzstücke-Set 634/50	



Dämmplattenformat: 500 x 500 mm		
Produkt-Nr.	Plattendicke (mm)	Verpackung (m²) in Schrumpffolie
158/06	60	4,0
158/08	80	3,0
158/10	100	2,5
158/12	120	2,0
158/14	140	1,5
158/16	160	1,5

Verarbeitung

Untergründe

Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputze, tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, sowie andere tragfähige, ebene Untergründe bzw. gemäß den Angaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartengenehmigungen der WDVS.

Untergrundvorbereitung

Der Wandbaustoff muss für die Aufnahme der Schienenbefestigung die notwendige Festigkeit aufweisen. Mauerwerk, Beton oder Altputze dürfen nicht durchnässt sein. Vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Größere Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Unebenheiten bis 3 cm können durch Unterlegen von Capatect Distanzstücken 634/50 ausgeglichen werden.

Verbrauch

1,0 m²/m²

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.

Montage

Montage der Capatect Sockelschiene:

Zunächst wird in Sockelhöhe die Capatect Sockelschiene angebracht. Diese dient als Basis für die Dämmplatten.

Vorbereitung der ersten Dämmplattenreihe:

Die erste Dämmplattenreihe wird rückseitig mit einem Klebersteg unterfüttert in die Sockelschiene eingestellt.

Auftragen des Klebemörtels:

Der systemzugehörige Klebemörtel wird mittig als Batzen (Durchmesser 20-25 cm) auf die Rückseite der Platten aufgetragen. Dabei sollte etwa 20 % der Fläche mit Kleber bedeckt sein. Bei einem Systemgewicht von über 30 kg/m² müssen die Dämmplatten mit mindestens 40 % Klebeflächenanteil verklebt werden.

Einfügen der Capatect Verbindungsstücke KU 633/00:

In die senkrechten Stoßfugen der Dämmplatten sind die Capatect Verbindungsstücke KU 633/00 einzufügen.

Befestigung der Capatect Halteleisten KU 632/00:

Nach der ersten Plattenreihe sind die Capatect Halteleisten KU 632/00 in die waagerechte Nut einzulegen und alle 30 cm mit bauaufsichtlich zugelassenen Capatect Capatect Universal Montage-Schraubdübel 617 zu befestigen.

Befestigung flucht- und lotrecht ausführen:

Es ist wichtig, die Befestigung flucht- und lotrecht auszuführen. Die Halteleisten sowie die Verbindungsschienen dürfen nicht verzogen werden. Untergrundtoleranzen sind nötigenfalls mit Capatect Distanzstücken auszugleichen. Zwischen den Halteleisten sollte eine offene Stoßfuge von 2-3 mm bestehen. Die Dämmplattenstöße müssen dicht und exakt ausgeführt werden.

Erforderliche Dübellänge:

Die erforderliche Dübellänge für die Schienenbefestigung ist gemäß der zugrunde liegenden Dübel-Zulassung in Abhängigkeit vom Wandbaustoff und von der notwendigen Verankerungstiefe zu wählen.

Verlegen der nächsten Plattenreihe:

Die nächste Plattenreihe kann dann sinngemäß mit im Verband versetzten Fugen verlegt werden.

Füllen von Dämmstofffugen:

Eventuell entstehende Fugen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Capatect Füllschaum B1 (max. 5 mm), ausfüllen.

Plattenzuschnitte/Halteleiste:

Bei Plattenzuschnitten (Passstücken), z. B. unter Fensterbänken oder Dachvorsprüngen, ist die erforderliche Nut nachträglich mit dem Nutenhobel einzuschneiden und gegebenenfalls die Halteleiste auch für die senkrechten Stöße einzusetzen. Bei Anpassarbeiten, zum Beispiel an Fenster- und Türleibungen und Kanten, sind die Platten im Bedarfsfall herkömmlich mit der systemzugehörigen Klebermasse anzukleben.

Verdübelung der Dämmplatten:

Die Dämmplatten sind am Untergrund anzukleben und ggf. durch Dübel zu befestigen. Die Anzahl und Lage der Dübel ergibt sich aus der Windlastermittlung sowie den Angaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) / allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG). Die Verdübelung erfolgt nach ausreichender Erhärtung des Klebemörtels.

- Dübelanordnung: in der Fläche oder in Fläche und Fuge, durch das Gewebe oder oberflächenbündig
- Dübelanordnung: nach DIN 55699

Hinweis

Dämmplatten schützen/abschatten:

Verlegte Dämmplatten durch geeignete Schutz- bzw. Verschattungsmaßnahmen vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Dämmplatten zeitnah mit armiertem Unterputz beschichten, um lange Standzeiten ohne Schutz zu vermeiden.

Stoßfugen von Dämmplatten:

Stoßfugen von Dämmplatten dürfen nicht über den Anschlusszonen unterschiedlicher Bauteile liegen (z. B. Ringanker, Rollladenkästen, Elementfugen). Die Dämmstoffe sollen hier mindestens 10 cm weit überbrücken und durch eine sichere Klebeverbindung beidseitig auflagen.

Dehnfugen:

Im Gebäude vorhandene Dehnfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Konstruktive Brandschutzmaßnahmen:

Notwendige konstruktive Brandschutzmaßnahmen zum Erhalt der Schwerentflammbarkeit entnehmen Sie bitte der jeweiligen Zulassung / Bauartgenehmigung oder den Ausführungen: Technische Systeminformation Kompendium WDVS und Brandschutz des VDPM e.V.

Lösemittel:

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Beachten:

Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme bzw. VHF und die Technischen Informationen der Produkte.

Hinweise

Entsorgung

Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

Zulassung

Z-33.42-1739

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de